

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 8

Rubrik: Aus dem Instruktionkorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schiessplätze die persönliche Verantwortung für die Belange des Umweltschutzes im weiteren Sinn zu stärken und ein umweltgerechtes Verhalten zu fördern. Es geht dabei aber nicht etwa darum, bestehende Befehle und Richtlinien zu ergänzen oder ein neues Reglement zu erlassen, sondern um die Motivation der AdAs und der Angestellten, sich aus Einsicht und nicht durch Zwang umweltgerecht zu verhalten.

Zielgruppen

Die Aktion soll folgende Zielgruppen ansprechen:

- Rekruten und Soldaten in Schulen und Kursen,
- Kader der Schulen und Kurse, mit Schwergewicht Stufe unteres Kader,
- Personal der Waffen- und Schiessplätze (inkl nebenamtliche Schiessplatzaufseher).

Massnahmen

Das Konzept sieht folgende Massnahmen vor:

1. Schaffung einer Identity (Logo);
2. *«Klare Forderungen:»*
 - Neufassung des AOT/AOS-Artikels (bereits erfolgt),
 - Befehl für Einheitskommandanten,
 - Anpassung von Vorschriften und Reglementen
3. Film/Video *«Armee und Umwelt»*;
4. Ideen-Wettbewerb armeeintern;
5. Pressekonferenz.

Die Aktion wurde zu Beginn der Frühjahrsschulen 1993, mit der Lancierung des **Ideen-Wettbewerbes**, armeeweit gestartet und dauert zwei Jahre.

Franz Böhringer,
Chef Sektion Planung und Belegung, Stab GA

AUS DEM INSTRUKTIONSKORPS DER SCHWEIZER ARMEE

Der Instruktoren-Tag 1993 der Felddivision 6

Von Hptm Karlheinz Graf, Schwerzenbach

Am 12. März 1993 besammelte uns Div Ulrico Hess zum bereits traditionellen Instruktoren-Tag der F Div 6 in Dübendorf. 29 Instr Uof konnten der Einladung Folge leisten und erlebten einen interessanten und lehrreichen Ausflug.

Um 08.45 Uhr starteten wir mit zwei Super-Pumas nach Emmen, wo uns unter fachkundiger Leitung durch Oberst Baumgartner (Stab FAK 4) und Hptm Bürki (Fluglehrer UeG) die neusten Flugsimulatoren der Schweizer Armee vorgestellt wurden. Es handelt sich einerseits um den Hawk Simulator, der unter Leitung des BAMF weiterausgebaut worden ist und der ähnlich den zivilen Flugsimulatoren vor allem auch dem Training und Handling der Pannentechnik dient. Andererseits steht der Simulator des Super-Pumas kurz vor der offiziellen Übergabe an die Truppe. Der von CSF Thomson für Schweizer Verhältnisse entwickelte Simulator wird die Super-Puma-Piloten

in der Crew-Management-Ausbildung unterstützen, dh vor allem in den Bereichen Pannentechnik, Blindflug, Navigation- und Nachtflugtraining. Hier wird man vom Können der zivilen Liniensimulatoren profitieren, denn im Gegensatz zur Alouette III wird der Super-Puma von einem Pilotenteam geflogen. Anschliessend wurde mit einem Car nach Stans zu den Pilatuswerken verschoben. Herr Lenisa informierte uns sachlich über die Produktpalette sowie über die Firmastruktur. Das zum Oerlikon Bührle-Konzern gehörende Werk beschäftigt momentan 850 Arbeitnehmer und verkauft auf die Kunden zugeschnittene Flugzeugsysteme inklusive der Ausbildung. Der Rundgang durch die Werkshallen beeindruckte uns sehr – Qualität und Präzision *«Made in Switzerland»*.

Divisionär Ulrico Hess zum Instruktorenberuf

Nach dem Mittagessen stand das Gespräch mit dem Div Kdt auf dem Programm. Div Hess versteht es ausgezeichnet, die Instruktoren anzupacken und verweist in seinen Gedanken zum Instr-Beruf unter anderem auf folgende Faktoren, die zum beruflichen Erfolg beitragen:

der Instr muss

1. Optimist und Problemlöser sein,
2. Bereitschaft zum Aussergewöhnlichen zeigen und
3. Freude am Führen der jungen Leute haben.

In diesem aussergewöhnlichen Beruf befindet man sich täglich im Glaskasten. Man müsse vor allem untereinander Freundschaft und Kontakt pflegen und als Instr-Crew an den Schulen eine gemeinsame Sprache reden. Stolz durfte Div Hess bekanntgeben, dass in der F Div 6 39 Instruktoren eingeteilt seien. Mit einem Kurzabstecher via Titlis (im herrlichsten Sonnenschein) endete der Instr-Tag mit einer pünktlichen Landung um 16.30 in Dübendorf. Die Teilnehmer sind um ein weiteres persönliches Ereignis reicher geworden und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

TIRAX AG

P.O. Box
CH-8953 Dietikon

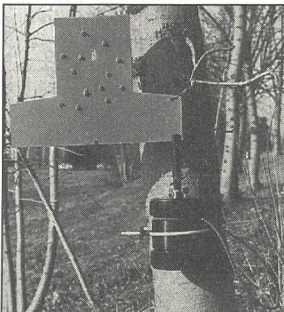
Telephone 01 742 17 17
Telefax 01 742 17 18



tirax

Industrial Engineering

Weltweit mehr als 10 000 TIRAX-Kampfsimulatoren im Einsatz

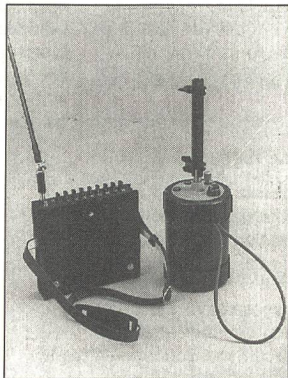


bei Streitkräften für

- dynamische und realistische Feinddarstellung
- Schiess- und Gefechtsausbildung des Einzelkämpfers und des Truppenverbandes
- Zeitgewinn
- Schulung von Taktik und Befehlsgebung

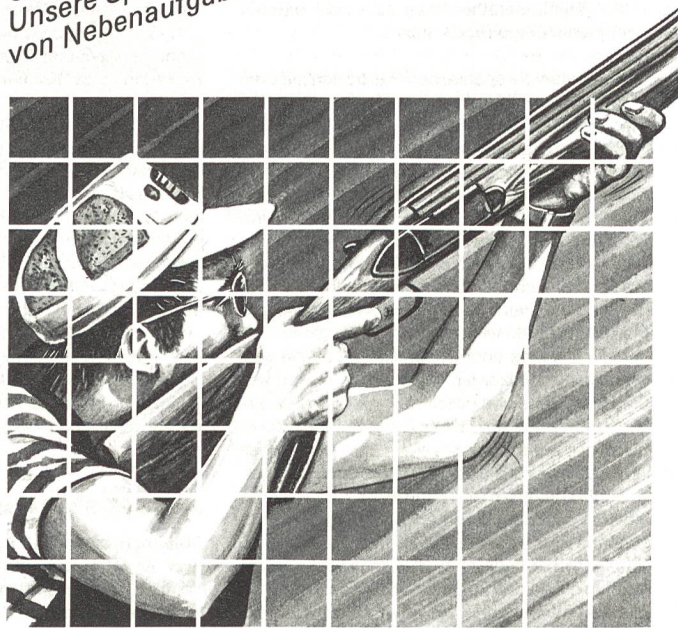
Vorteile

- MIL-Normen, geprüft und abgenommen durch die Schweizer Armee und andere Streitkräfte
- leichtgewichtig 3 kg batteriebetrieben 1,5 V
- universell als Dreh-, Schwenk- und Fallscheibe einsetzbar
- mit Funk oder Draht einzeln und in Gruppen fernsteuerbar



für effiziente Gefechtsausbildung

Sie behalten Ihr Ziel im Auge.
Unsere Spezialisten entlasten Sie
von Nebenaufgaben.



TBO Treuhandbüro
Dr. Ottiker + Partner AG
TBO Revisions AG

TBO

TREUHAND
REVISION

8036 Zürich, Steinstrasse 21, Telefon 01/461 55 11
8050 Zürich, Thurgauerstrasse 68, Telefon 01/302 52 11